

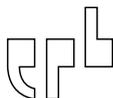


25.9. – 31.12.2012
LEBEN, WERK & WIRKEN

MARTHA
MUCHOW


Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG


Anschrift Bibliothek

Martha-Muchow-Bibliothek

Binderstr. 40

20146 Hamburg

www.uni-hamburg.de
Öffnungszeiten

Mo–Fr 9–20 Uhr

Sa 10–14 Uhr

Eintritt frei

Ort der Eröffnung

Universität Hamburg

Raum 05, Erdgeschoss

Von-Melle-Park 8

20146 Hamburg

Die Hamburger Wissenschaftlerin Martha Muchow (1892–1933) lebte für ihre Arbeit. Die Schwerpunkte lagen auf den Gebieten Begabungsforschung, Schulgestaltung, Kinderpsychologie, Kindergartenpädagogik sowie Lebensraum- und Entwicklungstheorie. Mit ihrer multiperspektivischen und -methodischen Herangehensweise verstand sie es, Psychologie mit Pädagogik, Theorie mit Empirie und wissenschaftliche Forschung mit konkretem Praxisbezug zu verbinden, wobei sie die Perspektive der Kinder einbezog. Ihre Forschung wurde durch die Zusammenarbeit mit William Stern am Psychologischen Institut der Hamburgischen Universität angeregt. Die nationalsozialistische Machtübernahme zerstörte ihr berufliches und privates Umfeld. Ihre Anregungen wirken fort.

Der Geburtstag von Martha Muchow jährt sich am 25.9.2012 zum 120sten Mal. Die Fakultät für Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bewegungswissenschaft nutzt diesen Anlass, um in der nach der Wissenschaftlerin benannten Fakultätsbibliothek eine Ausstellung über ihr Leben, Werk und Wirken zu präsentieren und mit Vorträgen zu begleiten.

ERÖFFNUNG

DIENSTAG, 25.9.2012 · 15 – 17 UHR

 Begrüßung · *Prodekan Prof. Dr. Andreas Körber*

 Einführung in Leben, Werk und Wirkung von Martha Muchow · *Prof. Dr. Peter Faulstich & Prof. Dr. Hannelore Faulstich-Wieland*

 Einführung in die Ausstellung mit anschließender Führung · *Cynthia Krell & Melanie Pieper*

Unterstützt durch die Martha Muchow-Stiftung und die KURT UND KÄTHE KLINGER – STIFTUNG

 MARTHA
 MUCHOW